

SD: Anteil des nicht profitorientierten Wohnungswesens erhöhen!

Der Vorstand der Schweizer Demokraten (SD), Sektion Zürich, hat für den städtischen und kantonalen Urnengang vom 27. November 2011 die folgenden Empfehlungen beschlossen:

Städtische Vorlagen

- | | |
|--|----------------|
| 1. Bau des Vulkanplatzes | N e i n |
| 2. Blaue Zone, Parkkartenverordnung | J a |
| 3. Wohnpolitischer Grundsatzartikel in der Gemeindeordnung: "Bezahlbare Wohnungen für Zürich" | J a |

Kantonale Vorlagen

- | | |
|--|------------------|
| 1. A. Gesetz über den Flughafen (keine Neu- und Ausbauten von Pisten) | J a |
| B. Gegenvorschlag von Stimmberechtigten | J a |
| C. Stichfrage | Vorlage B |
| 2. Volksinitiative "Stau weg!" | N e i n |
| 3. Volksinitiative "Für faire Ferien" | J a |

Beim Vulkanplatz handelt es sich um eine unnötige Luxuslösung für eine abgelegene Umsteigehaltestelle. Die revidierte Parkkartenverordnung bringt eine massvolle Anpassung der Tarife an die allgemeine Preisentwicklung und eine zu begrüssende Erleichterung für gewerbliche Betriebe.

Der Zuwanderungs- und Übervölkerungsdruck lässt die Mieten unablässig steigen. Da der Stadt die Kompetenz fehlt, um die Hauptursache des Übels – die EU-Personenfreizügigkeit – zu beseitigen, bleibt als einzige Gegenmassnahme eine rasche und starke Ausweitung des Non-Profit-Sektors im Wohnungswesen.

Der Flughafen Zürich ist – an hiesigen Dimensionen gemessen – bereits viel zu gross. Er darf nicht weiter wachsen und muss unter die demokratische Kontrolle gewählter Behörden gestellt werden.

Auf keinen Fall darf noch mehr Land mit Strassen zubetoniert werden, womit auch Lärm und Gestank noch schlimmer würden. Es gibt nur eine Lösung für Stau-Probleme: Bevölkerungsstopp, Stabilität statt Wachstum!

Dem Staatspersonal wird seit vielen Jahren nicht einmal die Teuerung voll ausgeglichen – jetzt braucht es einen Ausgleich über mehr Ferien!